

Regierungsratsbeschluss

vom 6. Juli 2004

Nr. 2004/1550

Schweizerschule in Rio de Janeiro, Brasilien; Aufgabe des Teil-Patronats des Kantons Solothurn und Aufhebung des RRB Nr. 1809 vom 3. September 2001 betreffend Beitrag aus dem Lotterie-Fonds für die Jahre 2002 bis 2006

1. Ausgangslage

Die Schweizerschule in Rio de Janeiro, Brasilien, wurde im Jahre 1962 gegründet und 1963 eröffnet. Die Schule wurde von den schweizerischen Behörden als subventionsberechtigte Schweizerschule im Ausland anerkannt. Das Patronat der Schule haben die Kantone Solothurn und Waadt übernommen, Solothurn für die Schule allgemein, Waadt für die französische Sektion. Während vieler Jahre begnügte sich der Kanton Solothurn damit, seine Patronatsschule im Rahmen der Kommission für die Auslandschweizerschulen zu unterstützen und der Schule von Fall zu Fall mit Unterrichtsmaterial oder ideellen Dienstleistungen behilflich zu sein. Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Schule beschloss der Regierungsrat am 12. April 1988, der Schweizerschule ein Jubiläumsgeschenk von 25'000 Franken zu überreichen. Mit RRB Nr. 2822 vom 13. September 1988 wurde weiter beschlossen, in den Voranschlag zur Staatsrechnung für das Jahr 1989 einen jährlich wiederkehrenden Betrag von 25'000 Franken als Unterstützungsbeitrag für die Schweizerschule in Rio de Janeiro aufzunehmen. Vorbehalten blieb die Bewilligung des jeweiligen Kredites durch den Kantonsrat. 1989 bis 1995 betrug der jährlich wiederkehrende Beitrag des Kantons Solothurn an die Schule 25'000 Franken. Im Rahmen des Spargesetzes wurde der bisherige Jahresbeitrag per 1. Januar 1996 um 20% auf neu 20'000 Franken pro Jahr gekürzt. Seit 1. Januar 1996 wird der Kantonsbeitrag nicht mehr, wie bisher, direkt nach Rio de Janeiro überwiesen, sondern er wird für die Bezahlung von Rechnungen für die Lehrmittelschaffungen in der Schweiz verwendet. Mit RRB Nr. 1809 vom 3. September 2001 beschloss der Regierungsrat, die finanzielle Unterstützung der Schweizerschule in Rio, wie die meisten anderen Patronatskantone auch, über den Lotterie-Fonds abzuwickeln und für die Jahre 2002 bis 2006 einen jährlichen Beitrag von 20'000 Franken aus Mitteln des Lotterie-Fonds an die Schweizerschule in Rio zu überweisen. Dieser RRB gilt bis heute.

Mit Schreiben vom 11. Dezember 2003 teilte das Bundesamt für Kultur dem Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn (DBK) mit, es werde aufgrund der besorgniserregenden Entwicklung der Schule in den letzten Jahren das Verfahren auf Entzug der Anerkennung einleiten und dem Bundesrat beantragen, auf Ende 2004 die Subventionsberechtigung zu entziehen. Die Subventionsvoraussetzungen seien nicht mehr erfüllt gemäss Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (Auslandschweizer-Ausbildungsgesetz, AAG; SR 418.0) vom 9. Oktober 1987. Das Bundesamt für Kultur ersuchte das Departement für Bildung und Kultur (DBK) um eine Stellungnahme.

Mit RRB Nr. 2004/392 vom 17. Februar 2004 teilte der Regierungsrat dem Bundesamt für Kultur mit, der Kanton Solothurn sei mit dem vorgeschlagenen Vorgehen einverstanden und werde sein

Teil-Patronat an der Schweizerschule in Rio de Janeiro in Anlehnung an den Entscheid des Bundesrates per Ende Dezember 2004 vollständig aufgeben.

Mit Schreiben vom 26. Mai 2004 teilte das Bundesamt für Kultur dem DBK mit, der Bundesrat habe am 26. Mai 2004 beschlossen, die Anerkennung und damit die Subventionsberechtigung der Schweizerschule in Rio de Janeiro auf den 31. Dezember 2004 zu entziehen.

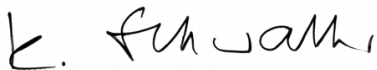
2. Erwägungen

Aufgrund der oben geschilderten Ausgangslage gibt der Kanton Solothurn sein Teil-Patronat an der Schweizerschule in Rio de Janeiro per 31. Dezember 2004 auf und leistet ab diesem Zeitpunkt keine finanziellen Beiträge mehr an die Schule.

Der RRB Nr. 1809 vom 3. September 2001 sieht vor, dass die jährlichen Beiträge des Kantons aus Mitteln des Lotterie-Fonds noch bis Ende 2006 ausgerichtet werden. Dieser RRB wird aufgehoben. Der Schweizerschule in Rio de Janeiro steht letztmals im Jahre 2004 ein Betrag von 20'000 Franken für Lehrmittel zur Verfügung, vorausgesetzt, die Sammelbestellung für die Lehrmittel trifft bis spätestens am 31. August 2004 schriftlich im Lehrmittelverlag Kanton Solothurn ein, und die Auslieferung kann durch das EDA in der Woche 43/2004 ausgeführt werden.

3. Beschluss

- 3.1 Der Kanton Solothurn gibt sein Teil-Patronat für die Schweizerschule in Rio de Janeiro, Brasilien, per 31. Dezember 2004 vollständig auf und leistet ab diesem Zeitpunkt keine finanzielle Unterstützung mehr an die Schule.
- 3.2 Der RRB Nr. 1809 vom 3. September 2001 wird aufgehoben. Der Schweizerschule in Rio de Janeiro steht letztmals im Jahre 2004 ein Betrag von 20'000 Franken für Lehrmittel zur Verfügung, vorausgesetzt, die Sammelbestellung für die Lehrmittel trifft bis spätestens am 31. August 2004 schriftlich im Lehrmittelverlag Kanton Solothurn ein, und die Auslieferung kann durch das EDA in der Woche 43/2004 ausgeführt werden.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Regierungsrat (6)
Departement für Bildung und Kultur (5) VEL, PSt, DA, RyC, B
Controlling DBK
Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn
Lehrmittelverlag Kanton Solothurn, Leiter: Peter Schiltknecht, Dammstrasse 21, 4502 Solothurn
Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Eidgenössisches Departement des Innern (EDI), Inselgasse, 3003 Bern

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), Auslandschweizerdienst, Bundesgasse 32, 3003 Bern

Bundesamt für Kultur, Direktor: Herr David Streiff, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern

Vereinigung der Patronatskantone der Schweizerschulen im Ausland, p.A. Frau Dorothée

Widmer, Schulinspektorat Baselland, Postfach 616, 4410 Liestal BL

Frau Irène Spicher, Geschäftsführerin des Komitees für Schweizerschulen im Ausland, Alpenstrasse 26, Postfach, 3000 Bern 16

Direction de l'enfance, de la jeunesse et de l'éducation (DEJE) du canton de Vaud, Secrétariat général, Pl. Chanderon 9, Case postale, 1000 Lausanne VD

Escola Suico-Brasileira Rio de Janeiro, Rua Almirante Alexandrino, 2495, Santa Teresa, Rio de Janeiro, Brasil

Dr. Herbert Plotke, Felsenstrasse 34, 4600 Olten (Versand durch DBK)